

***** Zusatzmaterial Lektion 8 *****

Der Prophet Muhammed (s. a. w.) sagte: Als Allah die Schöpfung vollendete schrieb Er sich selbst in Seiner Schrift vor, die bei Ihm aufbewahrt wird: „Meine Barmherzigkeit besiegt meinen Zorn.“ (Muslim; Buharyy, An-Nasa'yy und Ibn Maga)

Abu Hurayrah berichtet, dass der Prophet sas sagte: „Allah hat 100 Teile Barmherzigkeit, von denen Er einen Teil zu den Jinn, der Menschheit, den Tieren und den Insekten gesandt hat und durch den wilde Tiere gut zu ihrer Nachkommenschaft sind. Und Allah hat 99 Teile der Barmherzigkeit bei Sich behalten, die Seinen Dienern am Tag der Auferstehung zugute kommen werden.“ (Muslim)

Es wurde überliefert, dass `Umar ibn al-Khattāb sagte: „Einige Gefangene wurden zum Gesandten Allahs (sas) gebracht und unter ihnen war eine Frau, die suchte (nach ihrem Kind). Als sie ihr Kind fand, umarmte sie es und legte es an ihre Brust. Der Gesandte Allahs (sas) sagte uns: `Meint ihr, dass diese Frau ihr Kind ins Feuer werfen würde?` Wir antworteten: `Nein, bei Allah, nicht wenn sie es verhindern kann.` Der Gesandte Allahs (sas) sagte: `Allah ist zu Seinen Dienern barmherziger als diese Frau zu ihrem Kind.`“ (übereinstimmend angenommen; Bukhāri 5653; Muslim 6912).

Mein Herr erbarme Dich ihrer wie sich mich aufgezogen haben als ich klein war. (Sura al isra: 24)

Ist denn der, dem Wir ein schönes Versprechen gegeben haben und der es auch vorfinden wird, dem gleich, den Wir die Nutznießung des diesseitigen Lebens genießen lassen, der aber am Tag der Auferstehung zu denen gehören wird, die vorgeführt werden? [Sura Al-Qasas 60-61]

"Das Diesseits ist ein Gefängnis für den Gläubigen und ein Paradies für den Ungläubigen." (Muslim)

"Und Wir haben dich nur als Barmherzigkeit für die Weltbewohner gesandt." (21:107)

Sa'iid bin Musayyeb sagte: Einst saß der Prophet sas, mit seinen Gefährten und eine Person benutzte beleidigende Worte gegen Abu Bakr r. die ihm Kummer machten. Aber Abu Bakr blieb still. Die Person benutzte erneut bittere Worte gegen Abu Bakr und Abu Bakr antwortete immer noch nicht. Das dritte Mal, als die unwissende Person mit ihrer Zunge Abu Bakr verletzte, versuchte Abu Bakr sich zu wehren. An diesem Punkt, stand der Prophet sas auf. Abu Bakr r., fragte ihn: „Bist du unzufrieden mit mir, O Gesandter Allahs?“ Der Prophet sas antwortete: „Nein, aber (als du still bleibst) kam ein Engel vom Himmel hinab, der das Gerede dieses Mannes beantwortete. Aber in dem Moment, als du begannst dem Mann zu antworten, ging der Engel fort und der Teufel saß sich hin. Und ich kann nicht dort sitzen, wo der Teufel sitzt.“ [Abu Dawud]

Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete: Der Gesandte Allahs sas sagte: „Die Hölle und das Paradies stritten miteinander. Da sagte die Hölle: „Die Gewalttätigen und die Überheblichen werden in mich eintreten.“ Und das Paradies sagte: „Die Schwachen und die Bedürftigen werden in mich eintreten.“ Darauf sagte Allah, Erhaben und Mächtig sei Er, zu der Hölle: „Du bist Meine Strafe, mit der Ich bestrafe, wen Ich will - oder vielleicht sagte Er: mit der Ich treffe, wen Ich will. -“ Und Er sagte zum Paradies: „Du bist Meine Barmherzigkeit, durch die Ich Mich erbarme, wem Ich (Mich erbarmen) will. Für euch beiden werden Mengen von Geschöpfen bestimmt, die euch Anfüllen werden.“ [Muslim]

Ibn Abbas r. berichtete: Muhammad, der Gesandte Allahs sas sagte: “Wer sich nicht der Kleinen erbarmt, den Alten nicht Achtung schenkt, zum Guten nicht auffordert und nicht das Übel verwehrt, gehört nicht zu uns.” (Tirmidhi, Ahmad Ibn Hanbal)

Ein Hadith, der von Aïscha r., berichtet wurde. Sie sagte: "Es kamen Beduinen zu Allāhs Gesandten sas und fragten: 'Küsst ihr etwa eure Knaben?' Sie sagten: 'Ja!' Darauf entgegneten die Beduinen: 'Bei Allāh! Wir küssen sie aber nicht!' - sie meinten ihre Knaben. Da erwiderte der Prophet sas: 'Was kann ich tun, wenn Allāh die Barmherzigkeit von euch genommen hat?'" (Bucharyy)

Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Prophet sas sagte: „Wahrlich, die Rahim (= Gebärmutter) ist von Ar-Rahman hergeleitet, und deshalb sagte Allah: „Wer sich mit dir verbindet, mit dem verbinde Ich Mich, und wer sich von dir löst, von dem löse Ich Mich auch!“ [Sahih Al-Bucharyy]

Als er nun zum Wasser von Madyan kam, fand er dort eine (ganze) Gemeinschaft von Menschen, die (ihr Vieh) tränkten. Und er fand außer ihnen zwei Frauen, die (ihre Tiere) fernhielten. Er sagte: „Was ist mit euch beiden?“ Sie sagten: „Wir tränken (unsere Tiere) nicht, bis die Hirten (ihr Vieh) weggetrieben haben. Und unser Vater ist ein hochbetagter Greis.“

Da tränkte er ihnen (ihre Tiere). Hierauf zog er sich zurück in den Schatten und sagte: „Mein Herr, ich bin dessen bedürftig, was Du auch immer an Gutem zu mir herabsendest.“

Da kam die eine von den beiden zu ihm, indem sie verschämt einherging. Sie sagte: „Mein Vater ruft dich, um dir den Lohn dafür zu entrichten, daß du uns (die Tiere) getränkt hast.“ Nachdem er zu ihm gekommen war und ihm die Geschichte berichtet hatte, sagte er: „Fürchte dich nicht; du bist dem ungerechten Volk entkommen.“

Die eine von den beiden sagte: „O mein lieber Vater, nimm ihn in Dienst, denn der Beste, den du in Dienst nehmen kannst, ist der Starke und Vertrauenswürdige.“

Er sagte: „Ich will dich mit einer dieser meiner beiden Töchter verheiraten unter der Bedingung, daß du acht Jahre in meinen Dienst trittst. Wenn du sie aber auf zehn vollmachst, so steht es bei dir. Ich will dir keine Härte auferlegen. Du wirst mich, wenn Allah will, als einen der Rechtschaffenen finden.“ (28:23-27)

رَبِّ إِنِّي لِمَا أَنْزَلْتَ إِلَيَّ مِنْ خَيْرٍ فَقِيرٌ

"Mein Herr, ich bin dessen bedürftig, was Du auch immer an Gutem zu mir herabsendest." (28:24)